

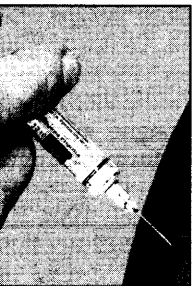
ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 6. MÄRZ 2002

ZB MED

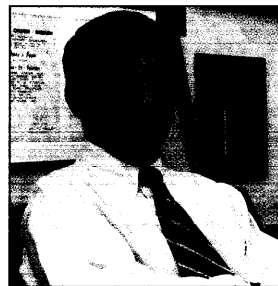
D 8877 NR. 43 JAHRGANG 21



Ärzte ärgern sich übers Impfhonorar

Hessens Ärzte planen eine private Rechnungsstellung von Impfleistungen. Hintergrund ist die Weigerung der Kassen, für Mehrfachimpfungen mehr zu bezahlen.

GESUNDHEITSPOLITIK 10



Der berühmteste Mediziner der USA

Als AIDS-Forscher und Präsidentenberater zu Bioterrorismus ist Dr. Anthony Fauci in den USA häufig in den Medien. Seine größte Sorge ist eine Grippe-Pandemie.

MEDIZIN 14



Fischdokter hat nur schlüpfrige Patienten

In Berlin praktiziert ein Tierarzt, zu dessen Patienten ausschließlich Fische gehören, die meist an Parasitenbefall, manchmal aber auch schlicht an Überfütterung leiden.

KULTUR/GESELLSCHAFT 23

NDHEITSPOLITIK und die Pflege

Maß nicht nur bei der Bildung – in Deutschland kann bei der wertorientierten Pflege von anderen lernen.

9

IN a ade dank Diabetes?



Nein, meint Professor Friedolf Peters. Wie auch bei vielen anderen Erkrankungen können Mütter mit Diabetes durchaus stillen.

12

iensache Panikstörung

Die Mutter oder der Vater Angst hat, bekommen auch die Kinder häufig Panikstörungen.

13

Einmal jährliche Infusion von Zoledronat erhöht Knochendichte

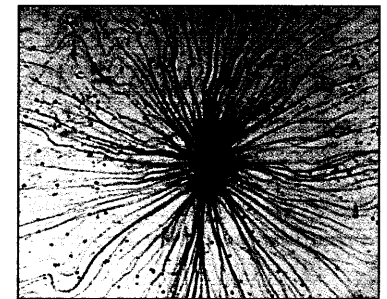
Bisphosphonat bei mehr als 300 Frauen in der Postmenopause geprüft

AUCKLAND (ikr). Für Frauen mit Osteoporose könnte die Frakturprophylaxe künftig viel einfacher werden: Nach einer Studie mit über 300 Frauen wird mit dem nur einmal jährlich infundierten Bisphosphonat Zoledronsäure ein ähnlich guter Effekt auf Knochenmineraldichte und Knochenumsatz erzielt wie bei der oralen Bisphosphonat-Therapie.

Jahr lang alle drei Monate intravenös das Bisphosphonat in Dosierungen von 0,25 mg, 0,5 mg oder 1 mg oder Placebo. Eine weitere Gruppe erhielt eine jährliche Gesamtdosis von 4 mg als Einmaldosis und eine weitere Gruppe bekam zwei Dosierungen von jeweils 2 mg im Abstand von sechs Monaten. Primärer Endpunkt war die Knochenmineraldichte in der Lendenwirbelsäule (LWS).

sen, wie sie mit Bisphosphonaten zur einmal täglichen oralen Therapie erreicht werden. Zur Verträglichkeit: In den Verum-Gruppen kam es häufiger zu Myalgie und Pyrexie, es brachen aber nicht mehr Patienten als in der Placebo-Gruppe die Behandlung wegen unerwünschter Wirkungen ab.

Ob sich die intravenöse Therapie mit Zoledronsäure, die zur Zeit in Deutschland als Zometa® von



Die langen Axone verbinden die Retinazelle mit speziellen Hirnregionen. Foto: Dr. Samer Hattar

Neuer Zelltyp in der Retina entdeckt

01. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441
JOSEPH-SELZMANN-STR. 9 50931 KÖLN

2.795 21